

## Eine Vielzahl von Projekten realisiert

Architekturbüro Atelier Mayer seit 25 Jahren aktiv / „Aufgabengebiete sind umfassend“

**Walldürn.** Jubiläum feiert in diesem Jahr das Planungsbüro für Architektur Mayer in Walldürn. 1981 machte sich Werner KH. Mayer selbständig, zahlreiche Projekte im In- und Ausland hat das Büro in dieser Zeit geplant, betreut und realisiert.

„Wir sind ein Architektur- und Designbüro, das sich konsequent die Umsetzung eines fortschrittlichen Architekturkonzeptes zur Aufgabe gemacht hat“, so Mayer im Gespräch mit den FN. „Die Aufgabengebiete sind nahezu unbegrenzt und umfassend.“ Dazu zählen Industrieprojekte, Einrichtungen der Altenpflege, kommunale Einrichtungen, Wohnanlagen, exklusiver Wohnbau und Innenausbau, Sportbauten und Hotels, Einrichtungen für den hotel- und freizeitbereich, Innenarchitekturplanungen und Konzepte und Möbel- und Produktdesign oder Modellbau listet Mayer auf.

Zum Tätigkeitsbereich gehören außerdem bauphysikalische Berechnungen, Energieberatung, Baubeschreibungen bei Altbau-sanierungen und Umbau, Beleuchtungsplanungen innen und außen, Leuchtendesign, Architekturvisualisierungen sowie ein ganzheitliches Design und dazugehörige Konzepte. Wer sich ganz genau informieren will, der wird unter „www.atelier-mayer.de“ fündig. Der Markt und das

Bauen sei heutzutage viel komplexer, weswegen auch ein Architekturbüro seine Angebotspalette erweitern müsse.

Nach Stationen bei verschiedenen Architekturbüros im süddeutschen Raum zog es ihn 1976 in die Region. Er arbeitete als Architekt und Hochplanungsbauleiter im Atelier Bermayer in Hardheim, wo er unter anderem für die Planung und Ausführung des „Erfaparks“ zuständig war. 1981 folgte dann der Schritt in die Selbständigkeit, als Architekt, Innenarchitekt und Designer. Seit zwei Jahren arbeitet der Sohn Andreas Thomas Mayer im Büro mit. Technischen Neuerungen gegenüber war man immer aufgeschlossen. Schon früh hielt im Büro von Werner Mayer, der sich bei den Freien Wählern und einer Reihe von Walldürner Vereinen engagiert, CAD-Technik Einzug.

In den 25 Jahren seit der Gründung des eigenen Büros wurde eine Vielzahl von Projekten realisiert. Im ganzen Bundesgebiet, im nahen Ausland wie der Schweiz oder in Italien, aber auch in den USA. Zu den Projekten zählt dabei auch das eigene Haus, mit dessen Bau Mayer 1983 begann und mit dem er Neuland betrat: „Es war das erste Niedrigenergie-Haus im Neckar-Odenwald-Kreis.“ Als Angestellter wirkte er beim Erfapark mit, in freier Mitarbeit

bei Projekten wie dem Neubau der Sparkasse in Königheim oder dem Neubau der Landeszentralbank in Tauberbischofsheim und selbständig bei Einfamilienhäusern und Villen im Bundesgebiet, beim Neubau des Verwaltungsgebäudes und der Speditionshalle der Firma Hein oder dem Neubau des Bürogebäudes der Spedition Baumann. Für den innerörtlichen Sanierungsbereich „Volks-Park“ in Walldürn machte er die Bebauungsplanung, die Innenarchitektur entwarf er etwa beim Neubau des Hotels Ramada in Düsseldorf, beim Neubau des Bürogebäudes der Firma Feist-Incon aus Hardheim in Atlanta (USA), im Amtszimmer des Walldürner Bürgermeisters und bei einer Reihe weiterer Projekte – seien es Privatbauten oder Hotel- und Gastronomiebetriebe – in der näheren und weiteren Umgebung. Besonders am Herzen liegt ihm das Projekt Klinge Seckach, auch weil hier eine emotionale Bindung bestehe. In der Klinge war er der Planer für den Festsaal; Renovierung und Anbau standen dabei auf dem Programm.

So positiv der Rückblick ausfällt, so optimistisch schaut Mayer auch nach vorne. „Die Auftragslage ist gut, die Geschäfte laufen gut. Ich sehe positiv in die Zukunft.“



Das Architekturbüro Atelier Mayer besteht in diesem Jahr 25 Jahre. Eines der Projekte, das in dieser Zeit realisiert wurde, ist der Festsaal in Klinge Seckach. Repro: FN